

Das bauMax Humanprogramm



Im Jahr 1986 wurde das Humanprogramm von der Familie Essl ins Leben gerufen. Es versteht sich als „Hilfe zur Selbsthilfe“ und unterstützt 190 Einrichtungen mit über 8500 behinderten Menschen in ganz Österreich.

Durch die Partnerschaften, die jeder bauMax-Markt im In- und Ausland übernimmt kommt es zu einer

Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen für behinderte Menschen. Jeder bauMax-Markt hat die Möglichkeit, sich ein Projekt in der Nähe des Marktes zu wählen. Dort wird die Werkstatt eingerichtet und die darin hergestellten Waren werden zwei mal im Jahr in den bauMax-Märkten zum Verkauf angeboten. Der dadurch erzielte Erlös fließt zu 100% wieder an die Werkstätten zurück.

Darüber hinaus verfolgt das Humanprogramm von bauMax das Ziel, behinderte MitarbeiterInnen in den bauMax-Märkten zu beschäftigen. Durch Unterstützung der MarktleiterInnen und gezielte Auswahl geeigneter Arbeitsplätze, konnte die Beschäftigungsquote von behinderten MitarbeiterInnen im Unternehmen angehoben werden.

Was hat das Projekt im Unternehmen bewirkt?

Einerseits hilft es den Werkstätten sich arbeitsgerecht auszustatten und bietet den dort arbeitenden Menschen eine gute Möglichkeit der Beschäftigung und Weiterbildung. Durch die Anstellung von Menschen mit Behinderung in verschiedenen bauMax-Märkten wird der Kontakt intensiviert. Behinderte Menschen werden als wertvolle MitarbeiterInnen angesehen und dementsprechend gleich entlohnt. Das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl kann dadurch enorm gesteigert werden. In der bauMax Mitarbeiterzeitung „xxinside“ wird regelmäßig über die Aktionen des Humanprogramms berichtet.

Wünschen Sie nähere Informationen über dieses Integrationsmodell so senden Sie bitte ein e-mail an info@human.or.at.